

Der distanzierte Charme der Ludwig-Erhard-Fans oder: Gregor Gysis Escort-Service

„Vor einigen Jahren habe er Wagenknechts Aufstieg nicht befürwortet, so Gysi. „Heute hat sie nicht nur Karl Marx, sondern auch Ludwig Erhard gelesen – und verstanden. Sie hat einen distanzierten Charme, der Männer besonders reizt. Und sie hat jetzt Zugang zu gehobenen Kreisen, deren Vertreter sie gern einladen.“ ([Quelle](#), Credits für die Überschrift: konkret| gremlizas express)

Was sagt denn [Ludwig Erhard](#) so? „Ich meine, daß der Markt an sich sozial ist, nicht daß er sozial gemacht werden muß.“ – „Ich habe die feste Zuversicht, daß es uns trotz und mit der Aufrüstung zugleich gelingen kann, auch die Einzelhandelsumsätze in den kommenden Jahren weiter zu heben.“

Dann kann ja mit der Kapitalismuskritik der Linken nichts mehr schief gehen.